

Coronatests: Razzien wegen Millionenbetrug

Berlin. Nach einem mutmaßlichen Betrug in Millionenhöhe mit Coronatests haben Fahnder Objekte in Berlin, Dessau und Schwarzenberg durchsucht. Dabei seien Geschäftsunterlagen und »beträchtliche Vermögenswerte« sowie eine fünfstellige Summe Bargeld gesichert worden. Das teilte die Generalstaatsanwaltschaft Berlin am Mittwoch mit. Unter Verdacht steht demnach der Geschäftsführer einer GmbH, die vornehmlich in Berlin-Wedding Coronatestzentren betrieben habe. Er und weitere Beschuldigte sollen Leistungen für Tests rechtswidrig abgerechnet haben, die es entweder gar nicht oder nicht in der abgerechneten Form gegeben habe. Bei der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin seien knapp 3,2 Millionen Euro zu Unrecht ausgezahlt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/412870.coronatests-razzien-wegen-millionenbetrug.html>